

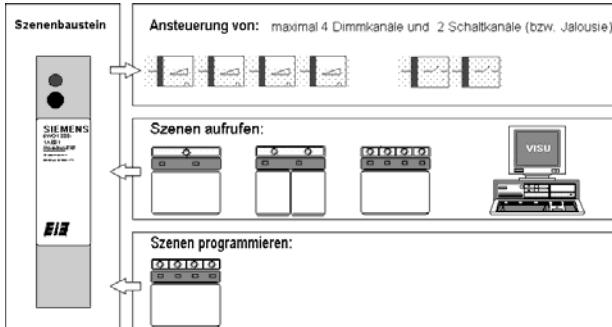
12 CO Szene 740601**Verwendung des Applikationsprogramms**

Produktfamilie: Kontroller
Produkttyp: Kontroller
Hersteller: Siemens
Name: Szenenbaustein N 300
Bestell-Nr.: 5WG1 300-1AB01

Funktionsbeschreibung

Dieses Applikationsprogramm ermöglicht das Speichern und Aufrufen von bis zu 4 Szenen, in denen definierte Helligkeitswerte von bis zu vier Dimmkanälen und Schaltzustände von bis zu zwei 1-Bit Schaltkanälen (z.B. Beleuchtung ein/aus, Jalousie auf/ab, usw.) verwaltet werden können.

Die gewünschten Helligkeitswerte bzw. Schaltzustände werden bei Aufruf einer Szene als 8-Bit Telegramme bzw. als 1-Bit Telegramme vom Szenenbaustein an die jeweiligen Aktoren gesendet.



Durch die Verwendung von mehreren Szenenbausteinen können beliebig viele Dimm- bzw. Schaltkanäle über eine Szene angesprochen werden. Allerdings sollten nicht mehr als fünf Szenenbausteine (= 20 Dimm- und 10 Schaltkanäle) über eine Szene gleichzeitig aufgerufen werden, da sonst der Bus durch das Abarbeiten der einzelnen Gruppen sehr lange für andere Informationen blockiert wäre.

Die Vorgabe der gewünschten Schaltzustände in den einzelnen Szenen erfolgt bei der Parametrierung der Applikation mit der ETS.

Die Schaltzustände können jedoch auch vom Benutzer mit Hilfe eines Tasters 4-fach mit der Applikation 11 S4 Szene 240B01 geändert und in einer Szene neu gespeichert werden. Das Speichern der Szenen erfolgt über ein spezielles 2-Byte Telegramm.

Damit wird vom Taster 4-fach aus nacheinander jede Gruppe auf den gewünschten Zustand geschaltet und dieser dann im Szenenbaustein gespeichert.

Diese Werte bleiben auch nach einer Neuinitialisierung des Szenenbausteines (z.B. nach Busspannungsauftakt) erhalten.

Das Aufrufen der Szenen erfolgt über 1-Bit Telegramme, wobei mit einem „0“-Telegramm die Szene 1 bzw. 3 und mit einem „1“-Telegramm die Szene 2 bzw. 4 aufgerufen wird.

Somit können die Szenen mit jedem beliebigen Schalttelegramm abgerufen werden. Programmiert werden können die Szenen aber nur mit der ETS oder während des Betriebs über den Taster 4-fach mit der Applikation 11 S4 Szene 240B01. Bei Verwendung aller Gruppen des Szenenbausteines ist für das Ändern und Abspeichern der Szenen für jeden Szenenbaustein ein eigener Taster 4-fach nötig.

Kommunikationsobjekte

Produkt	Applikation	Bestellnummer	
Nr.	Funktion	Objektname	Typ
1	Szenenbaustein N 300	12 CO Szene 740601	5WG1 300-1AB01
0	Gruppen	Gruppe 1	1 Byte
1	Gruppen	Gruppe 2	1 Byte
2	Gruppen	Gruppe 3	1 Byte
3	Gruppen	Gruppe 4	1 Byte
4	Gruppen	Gruppe 5	1 Bit
5	Gruppen	Gruppe 6	1 Bit
6	Szene abrufen	Szene 1 / 2	1 Bit
7	Szene abrufen	Szene 3 / 4	1 Bit
8	Programmieren	Programmieren	2 Byte

Hinweis:

Die Ansicht der Objekte kann individuell gestaltet werden, d.h. diese Ansicht kann variieren.

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flag
0	Gruppen	Gruppe 1	1 Byte	AKÜ

Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird bei Abruf einer Szene der dafür abgespeicherte Helligkeitswert an die Dimmgruppe 1 gesendet. Die Adresse muß auch in den entsprechenden Schalt-/Dimmaktoren dieser Gruppe im Objekt „Wert setzen“ eingetragen sein.

12 CO Szene 740601

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flag
1	Gruppen	Gruppe 2	1 Byte	AKÜ
		Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird bei Abruf einer Szene der dafür abgespeicherte Helligkeitswert an die Dimmgruppe 2 gesendet. Die Adresse muß auch in den entsprechenden Schalt-/Dimmaktoren dieser Gruppe im Objekt „Wert setzen“ eingetragen sein.		
2	Gruppen	Gruppe 3	1 Byte	AKÜ
		Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird bei Abruf einer Szene der dafür abgespeicherte Helligkeitswert an die Dimmgruppe 3 gesendet. Die Adresse muß auch in den entsprechenden Schalt-/Dimmaktoren dieser Gruppe im Objekt „Wert setzen“ eingetragen sein.		
3	Gruppen	Gruppe 4	1 Byte	AKÜ
		Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird bei Abruf einer Szene der dafür abgespeicherte Helligkeitswert an die Dimmgruppe 4 gesendet. Die Adresse muß auch in den entsprechenden Schalt-/Dimmaktoren dieser Gruppe im Objekt „Wert setzen“ eingetragen sein.		
4	Gruppen	Gruppe 5	1 Bit	AKÜ
		Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird bei Abruf einer Szene der dafür abgespeicherte Schalt.- bzw. Jalousiebefehl an die Gruppe 5 gesendet. Die Adresse muß auch in den entsprechenden Aktoren dieser Gruppe im Schaltobjekt bzw. im Objekt Jalousie Auf/Ab eingetragen sein.		
5	Gruppen	Gruppe 6	1 Bit	AKÜ
		Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird bei Abruf einer Szene der dafür abgespeicherte Schalt.- bzw. Jalousiebefehl an die Gruppe 6 gesendet. Die Adresse muß auch in den entsprechenden Aktoren dieser Gruppe im Schaltobjekt bzw. im Objekt Jalousie Auf/Ab eingetragen sein.		
6	Szene abrufen	Szene 1/2	1 Bit	AKSÜ
		Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Szenen 1 und 2 abgerufen. Bei Empfang eines „0“-Telegramms sendet der Szenenbaustein die gespeicherten Helligkeitswerte und Schalt.- bzw. Jalousiebefehle der Szene 1 über die Gruppenobjekte an die adressierten Aktoren. Szene 2 wird entsprechend bei Empfang eines „1“-Telegramms eingestellt.		
7	Szene abrufen	Szene 3/4	1 Bit	AKSÜ
		Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Szenen 3 und 4 abgerufen. Bei Empfang eines „0“-Telegramms sendet der Szenenbaustein die gespeicherten Helligkeitswerte und Schalt.- bzw. Jalousiebefehle der Szene 3 über die Gruppenobjekte an die adressierten Aktoren. Szene 4 wird entsprechend bei Empfang eines „1“-Telegramms eingestellt.		

Obj	Funktion	Objektname	Typ	Flag
8	Programmieren	Programmieren	2 Byte	AKSÜ
		Über die Gruppenadresse in diesem Objekt werden beim Programmieren der Szenen die Telegramme vom Taster 4-fach empfangen. Entsprechend der am Taster selektierten Gruppe wird der Aktor über das zugehörige Gruppenobjekt eingestellt und anschließend der aktuelle Zustand in der gewählten Szene gespeichert. Die Adresse muß auch im entsprechenden 2 Byte Programmierobjekt des zugehörigen Szenentasters eingetragen sein.		

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 9
 Maximale Anzahl der Zuordnungen: 9

Parameter

Grundeinstellungen

Grundeinstellungen	Szene 1	Szene 2	Szene 3	Szene 4
Szenen-Bereich:	Bereich A			
Gruppen-Bereich:	Bereich A			
Verwendete Gruppen (im Bereich)	ab Gruppe 1			
Verwendete Gruppen (im Bereich)	bis Gruppe 6			
Gruppe 5 und 6 verwendet für:	Schaltfunktion (EIN/AUS)			

Parameter	Einstellungen
Szenen-Bereich:	Bereich A Bereich B
	Sind mehr als vier Szenen gewünscht wird ein weiterer Szenenbaustein und Taster 4-fach benötigt. Beim programmieren der Szenen muß jedoch eine eindeutige Zuordnung zwischen dem 1. Taster (Szenen 1 bis 4) und dem 1. Szenenbaustein (Szenen 1 bis 4) sowie für den 2. Taster (Szenen 5 bis 8) und dem 2. Szenenbaustein (Szenen 5 bis 8) vorhanden sein. Bei Verwendung der selben Programmieradresse für beide Taster und Szenenbausteine muß die Unterscheidung durch die Bereichswahl getroffen werden. Bei Verwendung von verschiedenen Programmieradressen für jeweils ein Gerätepaar (Taster und zugehöriger Szenenbaustein) kann immer die Standardeinstellung beibehalten werden.
	„Bereich A“: Es ist Szenenbereich A gewählt. Im zugehörigen Szenentaster muß neben der selben Programmieradresse ebenfalls Szenenbereich A eingestellt sein.
	„Bereich B“: Es ist Szenenbereich B gewählt. Im zugehörigen Szenentaster muß neben der selben Programmieradresse ebenfalls Szenenbereich B eingestellt sein.

12 CO Szene 740601

Parameter	Einstellungen
Gruppen-Bereich:	Bereich A Bereich B Bereich C Bereich D
Sind mehr als sechs Gruppen gewünscht werden weitere Szenenbausteine und Taster 4-fach benötigt. Beim programmieren der Szenen muß jedoch eine eindeutige Zuordnung zwischen dem 1. Taster (Gruppen 1 bis 8) und dem 1. Szenenbaustein (Gruppen 1 bis 8) sowie für den 2.Taster (Gruppen 9 bis 16) und dem 2. Szenenbaustein (Gruppen 9 bis 16) vorhanden sein. Bei Verwendung der selben Programmieradresse für alle Taster und Szenenbausteine muß die Unterscheidung durch die Bereichswahl getroffen werden. Bei Verwendung von verschiedenen Programmieradressen für jeweils ein Gerätelpaar (Taster und zugehöriger Szenenbaustein) kann immer die Standardeinstellung beibehalten werden.	
„Bereich A“: Es ist Gruppenbereich A gewählt. Im zugehörigen Szenentaster muß neben der selben Programmieradresse ebenfalls Gruppenbereich A eingestellt sein.	
„Bereich B“: Es ist Gruppenbereich B gewählt. Im zugehörigen Szenentaster muß neben der selben Programmieradresse ebenfalls Gruppenbereich B eingestellt sein.	
„Bereich C“: Es ist Gruppenbereich C gewählt. Im zugehörigen Szenentaster muß neben der selben Programmieradresse ebenfalls Gruppenbereich C eingestellt sein.	
„Bereich D“: Es ist Gruppenbereich D gewählt. Im zugehörigen Szenentaster muß neben der selben Programmieradresse ebenfalls Gruppenbereich D eingestellt sein.	
Verwendete Gruppen (im Bereich)	ab Gruppe 1 ab Gruppe 2 ab Gruppe 3 ab Gruppe 4 ab Gruppe 5 ab Gruppe 6
Werden weniger als sechs Gruppen im Szenenbaustein verwendet, müssen die restlichen gesperrt werden. Dabei werden die Gruppen mit diesem Parameter von Gruppe 1 in Richtung Gruppe 6 freigegeben. Ein weiterer Parameter bestimmt die Eingrenzung von oben. Innen liegende Gruppen können nicht ausgespart werden. Die Kommunikationsobjekte einer freigegebenen Gruppe müssen mit einer Adresse belegt sein. Andernfalls führt dies zum Fehlverhalten des Szenenbausteins führt.	
„ab Gruppe 1“: Das erste verwendete Gruppenobjekt ist Objekt Nr. 0.	
„ab Gruppe 2“: Das erste verwendete Gruppenobjekt ist Objekt Nr. 1.	
„ab Gruppe 3“: Das erste verwendete Gruppenobjekt ist Objekt Nr. 2.	
„ab Gruppe 4“: Das erste verwendete Gruppenobjekt ist Objekt Nr. 3.	
„ab Gruppe 5“: Das erste verwendete Gruppenobjekt ist Objekt Nr. 4.	
„ab Gruppe 6“: Das erste verwendete Gruppenobjekt ist Objekt Nr. 5.	

Parameter	Einstellungen
Verwendete Gruppen (im Bereich)	bis Gruppe 6 bis Gruppe 5 bis Gruppe 4 bis Gruppe 3 bis Gruppe 2 bis Gruppe 1
Werden weniger als sechs Gruppen im Szenenbaustein verwendet, müssen die restlichen gesperrt werden. Dabei werden die Gruppen mit diesem Parameter von Gruppe 6 in Richtung Gruppe 1 freigegeben. Ein weiterer Parameter bestimmt die Eingrenzung von unten. Innen liegende Gruppen können nicht ausgespart werden. Die Kommunikationsobjekte einer freigegebenen Gruppe müssen mit einer Adresse belegt sein. Andernfalls führt dies zum Fehlverhalten des Szenenbausteins führt.	
„bis Gruppe 6“: Das letzte verwendete Gruppenobjekt ist Objekt Nr. 5.	
„bis Gruppe 5“: Das letzte verwendete Gruppenobjekt ist Objekt Nr. 4.	
„bis Gruppe 4“: Das letzte verwendete Gruppenobjekt ist Objekt Nr. 3.	
„bis Gruppe 3“: Das letzte verwendete Gruppenobjekt ist Objekt Nr. 2.	
„bis Gruppe 2“: Das letzte verwendete Gruppenobjekt ist Objekt Nr. 1.	
„bis Gruppe 1“: Das letzte verwendete Gruppenobjekt ist Objekt Nr. 0.	
Gruppe 5 und 6 verwendet	Schaltfunktion (EIN/AUS) für:
Mit diesen Parametern wird eingestellt ob mit den beiden Gruppen Schaltfunktionen (Ein/Aus) oder Jalousiefunktionen (Auf/Ab) angesteuert werden sollen. Dies ist für die richtige Bedienung der Beleuchtung und der Jalousien beim Programmieren der Szenen nötig, da die Jalousien mit einer logischen „1“ nach unten fahren (Tastendruck unten), während die Beleuchtung mit einer logischen „1“ einschaltet (Tastendruck oben).	
„Schaltfunktion (EIN/AUS)“: Die Gruppen 5 und 6 sind für das Schalten von Beleuchtung bestimmt.	
„Jalousie (AUF/AB)“: Die Gruppen 5 und 6 sind für das Auf- bzw. Abwärtsfahren von Jalousien bestimmt.	

12 CO Szene 740601**Szene 1**

Grundeinstellungen	Szene 1	Szene 2	Szene 3	Szene 4
Startwert (0-255), Gruppe 1:	255			
Startwert (0-255), Gruppe 2:	255			
Startwert (0-255), Gruppe 3:	255			
Startwert (0-255), Gruppe 4:	255			
Startwert (0-255), Gruppe 5:	EIN / AB			
Startwert (0-255), Gruppe 6:	EIN / AB			

Die Funktion und die Parameter der Szenen 1 bis 4 sind identisch.

Parameter	Einstellungen
Startwert (0-255), Gruppe 1:	255
Startwert (0-255), Gruppe 2:	255
Startwert (0-255), Gruppe 3:	255
Startwert (0-255), Gruppe 4:	255

Mit diesen Parametern werden die in der Szene 1 gewünschten Helligkeitswerte der Gruppen 1 bis 4 eingetragen. Damit ist es möglich Szeneneinstellungen zu Projektieren und diese nach dem Laden des Szenenbausteins über die ETS direkt zu verwenden. Die Werte bleiben im Szenenbaustein so lange erhalten, bis sie über den Szenentaster umprogrammiert werden.

Für jede der vier Gruppen ist ein eigener Helligkeitswert parametrierbar. Dabei entspricht der Wert 0 = 0% Helligkeit und der Wert 255 = 100% Helligkeit.

Startwert, Gruppe 5:	EIN / AB AUS / AUF
Startwert, Gruppe 6:	EIN / AB AUS / AUF

Mit diesen Parametern werden die in der Szene 1 gewünschten Schaltzustände der Gruppen 5 und 6 eingetragen. Damit ist es möglich Szeneneinstellungen zu Projektieren und diese nach dem Laden des Szenenbausteins über die ETS direkt zu verwenden. Die Werte bleiben im Szenenbaustein so lange erhalten, bis sie über den Szenentaster umprogrammiert werden.

„EIN / AB“: Beim Abruf der Szene 1 wird je nach verwendeter Funktion die entsprechende Beleuchtungsgruppe eingeschaltet bzw. die Jalousiegruppe nach unten gefahren.

„AUS / AUF“: Beim Abruf der Szene 1 wird je nach verwendeter Funktion die entsprechende Beleuchtungsgruppe ausgeschaltet bzw. die Jalousiegruppe nach oben gefahren.